

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Körperbehindertenpädagogik

als vertieft studierte sonderpädagogische Fachrichtung  
mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für  
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2015  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Sonderpädagogik

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**LASPO2015**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**17.11.2015 (2015-235)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Fachwissenschaft (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 110 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Allgemeine Heil- und Sonderpädagogik (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)</b>				
06-I-So-Wi1-152-m01	Sonderpädagogik als Wissenschaft 1	5	NUM	37
06-I-So-Wi2-152-m01	Sonderpädagogik als Wissenschaft 2	5	NUM	38
06-I-WiMe-152-m01	Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik	5	NUM	40
<b>Pädagogik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Erwerb von 24 ECTS-Punkten)</b>				
06-I-SoBe-152-m01	Beratung in sonderpädagogischen Feldern	5	NUM	35
06-K-Gr1-1-152-m01	Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik	5	NUM	46
06-K-Gr1-n-152-m01	Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik 2	5	NUM	47
06-K-Pä3-n-152-m01	Vertiefende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik	9	NUM	54
<b>Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Erwerb von 22 ECTS-Punkten)</b>				
06-K-Gr2-n-152-m01	Grundlegende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	6	NUM	48
06-K-Di2-152-m01	Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	5	NUM	42
06-K-Di3-152-m01	Heterogenität, Integration, Inklusion	5	NUM	43
06-K-Di5-152-m01	Praxis des Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	6	B/NB	44
<b>Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Erwerb von 26 ECTS-Punkten)</b>				
06-K-Ps-D-152-m01	Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren	7	NUM	64
06-K-Gr3-152-m01	Grundlegende psychologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik	4	NUM	49
06-K-Ps1-2-152-m01	Praxisprojekt zur Diagnostik in der Körperbehindertenpädagogik	5	B/NB	61
06-K-Ps2-n-152-m01	Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	5	NUM	62
06-K-Ps3-n-152-m01	Vertiefende Aspekte der Psychologie	5	NUM	63
<b>Medizin im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Erwerb von 12 ECTS-Punkten)</b>				
06-K-Me1-152-m01	Grundlagen der Orthopädie	6	NUM	51
06-K-Me2-152-m01	Zur Bedeutung medizinischer Unterstützungsleistungen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	6	NUM	52
<b>Grundlagen aus zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Erwerb von 11 ECTS-Punkten)</b>				
06-GK-UK-152-m01	Kommunikationsförderung	5	NUM	8
06-S-FFRGK-152-m01	Grundlagen der Sprachheilpädagogik - für Studierende der Geistig- und Körperbehindertenpädagogik	6	NUM	70
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
<b>Grundlagen aus zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
06-G-FFRA-152-m01	Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung	5	NUM	6
06-G-FFRB-152-m01	Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1 - Einführung	5	NUM	7
06-L-Päd-152-m01	Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen	5	NUM	65
06-L-SpDid-152-m01	Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen	5	NUM	67
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015			Seite 3 / 73

o6-S-FFRC-152-m01	Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde	5	NUM	69
o6-V-PBV1-152-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1	5	NUM	71
o6-V-PBV2-152-m01	Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2	5	NUM	72
<b>Sonderpädagogische Praktika (Erwerb von 6 ECTS-Punkten)</b>				
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt Sonderpädagogik sind sonderpädagogische Praktika gemäß § 93 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 LPO I zu absolvieren. Durch den erfolgreichen Abschluss der entsprechenden Module erwerben die Studierenden ECTS-Punkte als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 5 Buchst. f) LPO I.				
o6-K-Prakt1-152-m01	Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik	2	B/NB	55
o6-K-Prakt2-152-m01	Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik	2	B/NB	57
o6-K-Prakt3-152-m01	Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik	2	B/NB	59
<b>Additives Modul (Erwerb von 4 ECTS-Punkten)</b>				
Im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Sonderschulen ist ein "additives Modul" zu absolvieren. Dieses wird durch die jeweilige studierte sonderpädagogische Fachrichtung angeboten. Die Eingruppierung innerhalb des Lehramtsstudiums und die Verrechnung der zu erbringenden ECTS-Punkte erfolgt im Fach Erziehungswissenschaften (§ 10 Abs. 4 LASPO)				
o6-K-Pä2-152-m01	Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (additives Modul)	4	NUM	53
<b>Freier Bereich</b>				
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden. Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
<b>Körperbehindertenpädagogik</b> (Freier Bereich -- fachspezifisch)				
o6-I-FB-Anw1-152-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	2	B/NB	9
o6-I-FB-Anw2-152-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	2	B/NB	10
o6-I-FB-Anw3-152-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	3	B/NB	11
o6-I-FB-Anw4-152-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	3	B/NB	12
o6-I-FB-Anw5-152-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	5	B/NB	13
o6-I-FB-Anw6-152-m01	Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	5	B/NB	14
o6-I-FB-Ber1-152-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	2	B/NB	15
o6-I-FB-Ber2-152-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	2	B/NB	16
o6-I-FB-Ber3-152-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	3	B/NB	17
o6-I-FB-Ber4-152-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	3	B/NB	18
o6-I-FB-Ber5-152-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	5	B/NB	19
o6-I-FB-Ber6-152-m01	Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	5	B/NB	20
o6-I-FB-For1-152-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1	2	B/NB	21
o6-I-FB-For2-152-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2	2	B/NB	22
o6-I-FB-For3-152-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3	3	B/NB	23
o6-I-FB-For4-152-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4	3	B/NB	24
o6-I-FB-For5-152-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5	5	B/NB	25
o6-I-FB-For6-152-m01	Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6	5	B/NB	26
o6-I-FB-Lws-MA-152-m01	Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen	4	B/NB	28
o6-I-FB-Lws-RSch-152-m01	Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreibziehung) in heterogenen Lerngruppen	3	B/NB	30

o6-I-FB-Lws-SE-152-m01	Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen	3	B/NB	31
o6-I-FB-Lws-SU-152-m01	Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht	4	B/NB	33
o6-I-Lws-152-m01	Lernwerkstatt	4	B/NB	34
o6-I-FB-Lws-Soft-152-m01	Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung	4	B/NB	32
o6-I-FB-Lws-UGL-152-m01	Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld	8	B/NB	29
o6-I-FB-Lws-Gem-SU-152-m01	Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen	5	B/NB	27
o6-K-FBSp-152-m01	Bewegung und Sport mit Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen	2	B/NB	45
<b>Hausarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt für Sonderpädagogik in der sonderpädagogischen Fachrichtung oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.				
o6-K-HA-152-m01	Schriftliche Hausarbeit in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik	10	NUM	50

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung		o6-G-FFRA-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Grundfragen und elementare Inhalte einer Pädagogik bei geistiger Behinderung: Bezug zur Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik; historischer Rückblick; ethische Grundfragen; anthropologische Aspekte zum Verständnis von geistiger Behinderung; Leitideen und Erziehungsziele; Einstellungen und Vorurteile; Situation der Eltern und Geschwister; Handlungsfelder. Didaktische und methodische Grundfragen und -lagen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Ziele und Inhalte von Unterricht; grundlegende Lehr- und Lernformen; Unterrichtsprinzipien, Schulorganisation, Planung und Gestaltung von Unterricht.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen und sind in der Lage, das Phänomen "geistige Behinderung" aus unterschiedlichen Perspektiven und die soziale Situation von Menschen mit geistiger Behinderung wahrzunehmen und zu beschreiben und können daraus resultierende (besondere) Erfordernisse für Bildung, Erziehung und Unterricht reflektieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder                  2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder                  3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder                  4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder                  5) Hausarbeit (ca. 10 S.)                  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 6		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)                  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Didaktische und psychologische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 1 - Einführung</b>		o6-G-FFRB-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Lehrstuhl für Pädagogik bei Geistiger Behinderung
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung. Grundlagen und Grundbegriffe der Psychologie im Kontext geistiger Behinderung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über Grundwissen und Orientierungskennntnisse hinsichtlich der Didaktik und Psychologie bei geistiger Behinderung, der Geschichte der Psychologie, sowie Anwendungsmöglichkeiten der Psychologie. Sie können didaktische und psychologische Fachbegriffe theoretisch begründen und historisch herleiten. Die Studierenden kennen verschiedene Theorieansätze und Modelle der Psychologie und Didaktik. Sie können verschiedene Ansätze vergleichen und bewerten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 6		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kommunikationsförderung		o6-GK-UK-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik IV		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Es werden verschiedene spezielle Aufgaben und Methoden der Kommunikationsförderung vermittelt sowie Theorien zur menschlichen Kommunikation bearbeitet. Körpereigene und körperfremde Möglichkeiten der Kommunikation werden für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Schädigungsbildern untersucht. Diagnostische Fragestellungen unterstützen Planung und Reflexion individueller Förderansätze. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen bilden die große Bandbreite der Kommunikationsförderung ab.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über vielfältige Bereiche der Kommunikationsförderung im FS kmE. Die Studierenden lernen spezielle Aufgaben und Methoden im Bereich der Förderung kommunikativer Kompetenzen kennen. Analysen verschiedener individueller Bedingungen werden erstellt und reflektiert, bedeutsame individuelle Voraussetzungen werden hieraus erkannt, bewertet und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder                  2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder                  3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder                  4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder                  5) Hausarbeit (ca. 10 S.)                  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 6		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)                  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)</p>		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-Anw1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-Anw2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-Anw3-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-Anw4-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-Anw5-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-Anw6-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1</b>		o6-I-FB-Ber1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2</b>		o6-I-FB-Ber2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3</b>		o6-I-FB-Ber3-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4</b>		o6-I-FB-Ber4-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5</b>		o6-I-FB-Ber5-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Berufsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6</b>		o6-I-FB-Ber6-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 1		o6-I-FB-For1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 2		o6-I-FB-For2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 30 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 10 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 15 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 3		o6-I-FB-For3-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 4		o6-I-FB-For4-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 20 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 5		o6-I-FB-For5-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
Lehrturnus: i.d.R. jährlich		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Forschungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik 6		o6-I-FB-For6-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Unterschiedliche Inhalte, die sich auf schulische, unterrichtliche und sonstige Bereiche und Arbeitsfelder der Sonderpädagogik beziehen (bspw. fachdidaktische, methodische, spezifische Praxis-Inhalte)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz hinsichtlich des jeweiligen Bereichs, Methodenkompetenz bezogen auf einzelne Aspekte des sonderpädagogischen Arbeitsfeldes		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lernwerkstatt: Gemeinsamer Unterricht auf verschiedenen Entwicklungsstufen in heterogenen Lerngruppen</b>		o6-I-FB-Lws-GemsU-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen in heterogenen Lerngruppen</b>		o6-I-FB-Lws-MA-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik; Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik; Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik; Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zum Mathematikunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchfühungskompetenzen der didaktischen Materialien		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
120 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Lernwerkstatt: Offener Unterricht und gemeinsames Lernen im Praxisfeld		o6-I-FB-Lws-UGL-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
8	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlagen der Öffnung des Unterrichts; Grundlagen gemeinsamen Unterrichts; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Evaluierung und Berücksichtigung von unterschiedlichen Lernausgangslagen; Erstellung und Präsentation von didaktischen Materialien; Realisierung von didaktischen Vorhaben		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zur Gestaltung und Veränderung von Unterricht; Berücksichtigung von verschiedenen Lernausgangslagen; Planung von Lernprozessen; Planung und Erstellung von didaktischen Materialien		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 40 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
240 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Lernwerkstatt: Richtig Schreiben (Weiterführende Rechtschreiberziehung) in heterogenen Lerngruppen</b>		o6-I-FB-Lws-RSch-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über Modelle der Rechtschreibentwicklung bei SchülerInnen; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Förderung der Rechtschreibkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Rechtschrift; Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zu Rechtschreibangeboten bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungs Kompetenzen der didaktischen Materialien		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen		o6-I-FB-Lws-SE-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs; Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle; Vorläuferkompetenzen; Besonderheiten der deutschen Sprache; Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zum Schriftspracherwerb bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungsmöglichkeiten der didaktischen Materialien		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
90 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Lernwerkstatt: Einsatz von Software in der sonderpädagogischen Förderung		o6-I-FB-Lws-Soft-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Kriterien zum Einsatz von Software; Mediendidaktische Grundlagen; Fachdidaktischer Bezug; Implementierung in den Unterricht; Ausgewählte Software		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zum Einsatz von Software bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Beurteilungskompetenz zu Qualitätsmerkmalen von Software; Kenntnisse zur Anpassung von Software an die jeweiligen Bedürfnisse		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 45 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder 3) Präsentation (ca. 35 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder 5) mündliche Gruppenprüfung (6 TN, ca. 10 Min. je TN) oder 6) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
120 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht		o6-I-FB-Lws-SU-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Überblick zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts; Experimente im Sachunterricht; Vertiefter Einblick in einen ausgewählten Themenbereich; Gemeinsames Lernen in heterogenen Lerngruppen; Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien; Projektangebote für Schulgruppen		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sach- und Fachkompetenz zum Sachunterricht bei Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf; Organisation von Lernprozessen in heterogenen Lerngruppen; Anwendungs- und Durchführungskompetenzen der didaktischen Materialien; Organisation und Durchführung von Projektangeboten		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
120 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Lernwerkstatt		o6-l-Lws-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in der Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Lernen in heterogenen Gruppen Realisierungsmöglichkeiten in schulischen Handlungsfeldern Spannungsfeld Fachdidaktik -- besonderer Förderbedarf. Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien Erstellung von Unterrichtsmaterialien Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Sachkompetenz: Die Studierenden kennen Möglichkeiten und Materialien für einen individualisierten und differenzierten Unterricht. Sie sind in der Lage, schulische und vorschulische Lernbereiche zu analysieren und zu strukturieren. Sie kennen Organisationsformen und pädagogische Implikationen eines Lernens in heterogenen Gruppen. Sozialkompetenz: Die Studierenden können sich in Arbeitsgruppenphasen einbringen, wechselseitige Verantwortung bei arbeitsteiligen Schritten übernehmen und sich bezüglich Ergebnispräsentation austauschen. Selbstkompetenz: Die Studierenden können Erkenntnisse wissenschaftlichen Handelns auf schulische Prozesse beziehen, schulischen Materialeinsatz reflektieren und Lernmaterialien beurteilen bzw. erstellen. Eigene Arbeitsergebnisse können von den Studierenden präsentiert und begründet werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder 2) Präsentation (ca. 30 Min.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
120 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Beratung in sonderpädagogischen Feldern		o6-I-SoBe-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Kommunikationstheorien, Interaktion und Gruppendynamik, Psychologische Grundlagen sonderpädagogischer Beratung, Elemente der Gesprächsgestaltung, Beratung und Kooperation, Elemente der Gesprächsgestaltung mit Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben, Kollegiale Beratung und Supervision, Beratungskonzepte (z.B. kooperativ, lösungsorientiert, lernpsychologisch, systemisch ...), Methoden der Kooperation, Beratung in Krisensituationen, Beratung im Verlauf der Bildungs- und Lebensplanung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen grundlegende Aspekte der menschlichen Kommunikation, der Gesprächsführung, Beratung und Kooperation zwischen den im Prozess der Bildung und Förderung Beteiligten, insbesondere aber auch Menschen, die Probleme im verbalen Ausdruck haben. Sie erwerben Handlungs- und Gesprächskompetenzen und können Methoden der Gesprächsführung anwenden und beobachten, Gesprächs- und Beratungssituationen analysieren und Vorschläge zur Weiterführung entwickeln. Sie lernen Strategien kennen, mit deren Hilfe individuelle Bildungs- und Lebensplanungen möglich sind sowie pädagogisch bedeutsame Krisensituationen überwunden werden können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 2 § 96 I Nr. 2 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 5 § 100 I Nr. 2		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 35 / 73

Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sonderpädagogik als Wissenschaft 1		o6-I-So-Wi1-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Ausgehend vom Gegenstandsbereich der Sonderpädagogik werden einerseits Geschichte, Theorien, Institutionen und Teilgebiete im Zusammenhang dargestellt. Andererseits wird ein Überblick gegeben über die vielfältigen und komplexen Handlungsfelder der sonderpädagogischen Praxis, vorschulisch, schulisch und außerschulisch.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Theoretische Kenntnisse des Studienfachs im Überblick. Kenntnisse bezogen auf die Praxis sonderpädagogischen Handelns auf unterschiedlichen Ebenen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sonderpädagogik als Wissenschaft 2		o6-I-So-Wi2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Frühe theoretische Konzepte, ihre Weiterentwicklung bzw. Modifikation (zum Beispiel Georgens / Deinhardt) werden in Bezug gesetzt zu aktuellen Theorien (zum Beispiel WHO, Inklusion) und in ihren Auswirkungen auf die Forschung bearbeitet. Die Einstellung zu Behinderung in der Gesellschaft wird ebenso beleuchtet wie die Entwicklung der personalen und sozialen Identität im Kontext von Behinderung (ggf. im Zusammenhang mit spezifischen Behinderungsformen). Möglichkeiten der sozialen Teilhabe und deren Verbesserung werden vorgestellt und diskutiert, ebenso wie Aspekte der Einstellungsänderung.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Vertiefte Kenntnisse spezifischer theoretischer Konzepte, Reflexionskompetenz im Zusammenhang mit Behinderung und sozialem Kontext, Schärfung des Problembewusstseins im Zusammenhang mit Behinderung (ggf. mit spezifischer Ausrichtung).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 6) Portfolio (ca. 15 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 1 § 96 I Nr. 1 § 97 I Nr. 1 § 100 I Nr. 1		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015) Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 38 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)  
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung in die Wissenschaftstheorie und -methodik		o6-I-WiMe-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Institut für Sonderpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Sonderpädagogik als Wissenschaft; Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, zentrale und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung (insbesondere etwa: Empirisch-analytischer Ansatz, Kritischer Rationalismus, Phänomenologie, Hermeneutik, Kritische Theorie, Konstruktivismus und Systemtheorie) sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens -- jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen aus Theorie, empirischer Forschung und Praxis der Sonderpädagogik.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche wissenschaftliche Positionen und Sichtweisen und können diese auf die Betrachtung sonderpädagogischer Problemstellungen hin anwenden (Sachkompetenz, Methodenkompetenz). Die Studierenden haben ihre selbständig oder in Kleingruppen erarbeitete wissenschaftstheoretische Grundlagenkenntnisse weiterentwickelt (Sozialkompetenz, Methodenkompetenz, Sachkompetenz). Durch die Anwendung unterschiedlicher Lerntechniken können die Studierenden ihre erarbeiteten wissenschaftstheoretischen Grundlagenkenntnisse weiterentwickeln und systematisch-methodisch recherchieren; Sie können selbständig kleinere wissenschaftliche Projekte durchführen und wissenschaftlich auswerten (Methodenkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz).</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder                  2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder                  3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder                  4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder                  5) Hausarbeit (ca. 10 S.)                  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
<p>§ 95 I Nr. 2                  § 96 I Nr. 1                  § 97 I Nr. 1                  § 99 I Nr. 1                  § 100 I Nr. 1</p>		

### Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Sonderpädagogik (Nebenfach, 2015)  
 Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)  
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)  
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)  
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)  
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)  
 Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung		o6-K-Di2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Vertiefende Schwerpunktsetzungen widmen sich den besonderen didaktischen Anforderungen im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Schädigungen sowie von chronisch, progredient und schwer kranken Kindern und Jugendlichen. Die thematische Bandbreite reicht von Aspekten des Anfangsunterrichts über spezifische fachdidaktische Adaptationen einzelner Unterrichtsfächer (z.B. Erstlesen, Erstrechnen, ...) bis hin zu Methoden der Auseinandersetzung mit existenziellen Grundfragen, die sich auf Pädagoginnen und Pädagogen belastend auswirken können.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Seminare vermitteln vertiefende spezifische Aspekte aus der Didaktik im FS kmE. Die Studierenden haben sich auf der Grundlage der Basis-Module mit speziellen Fragestellungen auseinandergesetzt. Sie können Analysen verschiedener didaktischer Fragestellungen vorgehen, diese reflektieren und kritisch diskutieren. Hieraus haben sie breite didaktische Kompetenzen entwickelt. Die Studierenden können auf eigenen fachdidaktischen Schwerpunkten aufbauen oder neue individuelle Schwerpunktsetzungen vornehmen. Die Studierenden erlangen didaktische und methodische Kompetenzen, so dass auf dieser Basis weitere theoretische und praktische Auseinandersetzungen aufbauen können.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 3		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Heterogenität, Integration, Inklusion		o6-K-Di3-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul bietet vielfältige didaktische und methodische Zugangsweisen, die den Studierenden ermöglichen, den heterogenen Lernvoraussetzungen der Schülerschaft mit Förderbedarf im Bereich der kmE gerecht zu werden. Dabei wird auf verschiedene sonderpädagogische Arbeitsfelder und Methoden vertiefend eingegangen, sowohl in der Förderung am FZ kmE, als auch in der Arbeit an integrativen Lernorten und im Mobilien Sonderpädagogischen Dienst.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Didaktische und methodische Zugangswege werden vertieft und können in ihrer Bedeutung für das Lernen in heterogenen Gruppen diskutiert und bewertet werden. Ausgehend von verschiedenen Lernorten können Lernausgangslagen dahingehend analysiert werden, wie sonderpädagogische Arbeit dort auf geeignete Weise durchgeführt werden kann. Die Studierenden kennen geeignete Materialien und Methoden für das Lernen in heterogenen Gruppen und können ihren Einsatz in verschiedenen Arbeitsfeldern fundiert begründen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder  b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder  c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder  d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder  e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder  f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 3		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Praxis des Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung		o6-K-Di5-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul vermittelt Einblicke in Interaktions- und Kommunikationsabläufe in Unterricht und Schule. Dabei werden Lehrperson, Schüler und Eltern einbezogen. Der Umgang mit Unterrichtsprozessen unter erschwerten Bedingungen bietet einen vertieften Einblick in die Aufgaben und Arbeitsweisen von Lehrkräften im FS kmE.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Das Modul begleitet die Erfahrungen von Studierenden in der Praxis des FS kmE. Diese haben ihre Fähigkeiten in der Einschätzung von pädagogischen und didaktischen Unterrichtssituationen erweitert und können daher kritisch ihre eigene Lehrerpersönlichkeit reflektieren. Aufgrund des bisher erworbenen Wissens können sie erlebte Unterrichtssituationen mit geeigneten pädagogischen bzw. didaktisch-methodischen Angeboten verknüpfen und so die Verbindung zwischen Theorie- und Praxisanteil des Studiums herstellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektbericht (ca. 30-50 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 3		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Bewegung und Sport mit Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen</b>		o6-K-FBSp-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Im Rahmen des Seminars werden angeleitete praktische Unterrichtssituationen mit Schülerinnen und Schülern mit schweren Mehrfachbehinderungen im Wasser durchgeführt, mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler an das Wasser zu gewöhnen und ihre Wahrnehmung zu fördern.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen grundlegende Fach- und Methodenkompetenzen zur Gestaltung von bewegungsbezogenen Unterrichtssituationen mit Schülerinnen und Schüler mit schwerer Mehrfachbehinderung. Als besondere Handlungs- und Selbstkompetenzen erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fähigkeiten, die basalen Ausdruckssignale von Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung zu verstehen und angemessen auf diese zu reagieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 30 Min.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung (4 TN, ca. 15 Min. je Tn) oder e) Protokoll (ca. 5 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik		o6-K-Gr1-1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Verschiedene für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame Theorien Pädagogik werden vorgestellt und reflektiert. Informationen zu ausgewählten häufig auftretenden körperlichen Beeinträchtigungen werden unter pädagogischen Gesichtspunkten vorgestellt und in ihrer Bedeutsamkeit für die Entwicklung und Förderung körperbehinderter Kinder und Jugendlicher reflektiert. Die Kombination der beiden Teilmodule vermittelt den Studierenden breite Kenntnisse wichtiger pädagogischer Fragestellungen innerhalb der Körperbehindertenpädagogik, auf der weitere theoretische und praktische Auseinandersetzungen aufbauen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden haben ein grundlegendes Wissen über für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsame Theorien erworben. Darüber hinaus besitzen sie ein fundiertes Wissen über verschiedene wichtige und häufige körperliche Beeinträchtigungen und können deren mögliche Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche einschätzen. Analysen möglicher individueller Bedingungen können erstellt und reflektiert und mögliche Fördermaßnahmen abgeleitet werden.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + T (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder  b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder  c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder  d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder  e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder  f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 2		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlegende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik 2		o6-K-Gr1-n-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Zentrale Aspekte von Didaktik und Unterricht: - Didaktische Modelle der allgemeinen Pädagogik und der Körperbehindertenpädagogik - Unterrichtliche Modelle - Therapie und Pflege		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte aus zentralen Teilgebieten der Körperbehindertendidaktik und können diese reflektieren. Sie können die benannten Aspekte des Faches in wesentlichen Grundzügen bzw. die didaktischen Grundlagen und Modelle differenziert darstellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 2		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlegende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung		o6-K-Gr2-n-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Zentrale Aspekte von Didaktik und Unterricht: - Didaktische Modelle der allgemeinen Pädagogik und der Körperbehindertenpädagogik - Unterrichtliche Modelle - Therapie und Pflege		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte aus zentralen Teilgebieten der Körperbehindertendidaktik und können diese reflektieren. Sie können die benannten Aspekte des Faches in wesentlichen Grundzügen bzw. die didaktischen Grundlagen und Modelle differenziert darstellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 3		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlegende psychologische Aspekte der Körperbehindertenpädagogik		o6-K-Gr3-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundkonzepte der Psychologie und ihrer Teildisziplinen werden vermittelt und in ihrer Bedeutung für Menschen mit Körperbehinderungen und der Körperbehindertenpädagogik dargestellt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden kennen ausgewählte Inhalte aus zentralen Teilgebieten der Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und können diese reflektieren. Sie können die benannten Aspekte des Faches in wesentlichen Grundzügen differenziert darstellen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
120 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 4		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Schriftliche Hausarbeit in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik		o6-K-HA-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Selbständige wissenschaftliche Erarbeitung eines einschlägigen Themas aus der Körperbehindertenpädagogik. Die Modalitäten zur Anfertigung der Schriftlichen Hausarbeit gemäß § 29 LPO I werden in § 23 LASPO geregelt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben durch die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit gezeigt, dass sie ein Thema aus der Körperbehindertenpädagogik eigenständig erarbeiten können. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eine Fragestellung aus der Körperbehindertenpädagogik nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse fachlich korrekt zu diskutieren und die Ergebnisse sach- und fachgerecht darzustellen. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden haben durch ihre schriftliche Hausarbeit den Nachweis erbracht, dass sie ihre Sach- und Fachkompetenz in einem ausgewählten Gebiet der Körperbehindertenpädagogik vertieft haben.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I (ca. 50 S.) Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer. Prüfungssprache: Deutsch; Ausnahmen gemäß § 29 Abs. 4 LPO I		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
300 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 29		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der Orthopädie		o6-K-Me1-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Medizinische Grundlagen der wichtigsten körperlichen Schädigungsbilder, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt, aktuelle Forschungsergebnisse werden ergänzt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben ein grundlegendes medizinisches Wissen über die verschiedenen körperlichen Schädigungen, deren Diagnose und Therapie erworben sowie die Fähigkeit, mögliche Auswirkungen auf verschiedene Entwicklungsbereiche zu beschreiben. Sie können hieraus erste Förderansätze entwickeln. Sie haben ferner einen umfassenden Überblick über die wichtigsten körperlichen Schädigungen und deren möglichen Einflüsse auf die kindliche Entwicklung und damit eine solide Basis für weitere theoretische und praktische Auseinandersetzungen im FS kmE erlangt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 5		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Zur Bedeutung medizinischer Unterstützungsleistungen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung		o6-K-Me2-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Anthropologisch-ethische Grundlagen therapeutischer und pflegerischer Konzepte Grundpflege und didaktisch-pflegerische Dimensionen im Unterricht Wesentliche Grundlagen unterrichtsrelevanter Therapiekonzepte und der Bewegungsunterstützung Medizinische und orthopädische Grundlagen von Therapie und Pflege spezifischer Schülergruppen im Unterricht		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden können die anthropologisch-ethischen Grundlagen der dargestellten therapeutischen und pflegerischen Konzepte reflektieren. Sie können wesentliche medizinische und orthopädische Grundlagen darstellen und ihre didaktischen Dimensionen kritisch reflektieren. Die Studierenden haben wesentliche Grundlagen und Methoden der dargestellten Konzepte kennen gelernt und können diese beispielhaft erproben sowie erforderliche Hilfsmittel gezielt einsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 5		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (additives Modul)</b>		06-K-Pä2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
4	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlegende Prinzipien der Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern; Partizipationsmöglichkeiten sowie mögliche Störungen; institutionelle Strukturen; spezifische Anforderungen in den folgenden Bereichen (Auswahl beispielhaft) unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse: Frühförderung, Arbeit, Tätigkeit, Beruf, Wohnen, Partnerschaft und Sexualität, Freizeitgestaltung, Selbsthilfegruppen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Teilnehmer haben grundlegende Kenntnisse über Angebote der Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern erworben. Sie können die leitenden Prinzipien und die gegebenen institutionellen Strukturen darstellen und kritisch analysieren. Forschungsvorhaben und deren Methoden können kritisch analysiert und auf einzelne Handlungsbereiche bezogen weiterentwickelt und beispielhaft erprobt werden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
120 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 32		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Erziehungswissenschaften (2020 (Prüfungsordnungsversion 2015))		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefende Aspekte der Körperbehindertenpädagogik		o6-K-Pä3-n-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
aktuelle heil- bzw. sonderpädagogische Fragestellungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Teilnehmer setzen sich vertiefend mit aktuellen Themen der Heil- und Sonderpädagogik auseinander. Sie können zu relevanten Fragestellungen im gesellschaftlichen und politischen Diskurs, die für die Körperbehindertenpädagogik bedeutsam sind, kritisch Stellung nehmen und ihre Position begründen. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Quellen zur vertiefenden Meinungsbildung zu nutzen und für die Entwicklung eigener Fragestellungen heranzuziehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1) + S (1) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
270 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 2		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 1 in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik</b>		o6-K-Prakt1-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. körperbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Körperbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumschule.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 93 I Nr. 5		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 55 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Studienbegleitendes sonderpädagogisches Praktikum 2 in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik</b>		o6-K-Prakt2-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. körperbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Körperbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 5 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumschule.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 93 I Nr. 5		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 57 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Sonderpädagogisches Blockpraktikum in der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik</b>		o6-K-Prakt3-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die Studierenden werden frühzeitig in die Schulpraxis der einzelnen Förderschwerpunkte der Förderschulen und in die Fachpraxis und die sonderpädagogische Gestaltung der einzelnen Unterrichtsfächer eingeführt. Nach einer Periode der Unterrichtsbeobachtung führen sie eigene Unterrichtsplanungen, sonderpädagogische Fördermaßnahmen und mehrere Unterrichtsversuche durch. Weiterhin übernehmen sie folgende Aufgaben: Kenntnis der sonderpädagogischen Aufgaben und Ziele des Lehrplans der betreffenden Förderschulform in den einzelnen Stufen einschließlich der Förderung in Schulvorbereitenden Einrichtungen, MSH und MSD, Unterrichtsbeobachtungen im Hinblick auf verschiedene Verfahren zur Erreichung von Lernzielen, im Hinblick auf Medieneinsatz und auf Möglichkeiten der Lernzielkontrollen, Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs des einzelnen Kindes und diagnosegeleitete Förderplanung, Kenntnis der Möglichkeiten der individuellen Förderung in pädagogischer und psychologischer Beziehung.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden sind fähig, eigene Unterrichtsplanung sowie die unterrichtlichen Vorhaben anderer Studierender systematisch und kritisch zu diskutieren sowie zu beurteilen. Durch die eigenen Unterrichtsversuche, in denen sich die Studierenden als Lehrperson erproben, bauen sie sich pädagogische Kompetenzen auf und lernen ihr erzieherisches Handeln selbstkritisch zu reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig Unterrichtsphasen über einen längeren bzw. mittelfristigen Zeitraum theoretisch zu planen sowie unmittelbare Unterrichtsvorhaben modellhaft nach fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, allgemeinen sonderpädagogischen sowie v.a. körperbehindertenpädagogischen Kriterien korrekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden verfügen über das in den didaktischen Veranstaltungen erworbene Wissen zur allgemeinen Didaktik, der Instruktionspsychologie sowie den didaktischen Ansätzen und Methoden der Körperbehindertenpädagogik. Sie wenden diese Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Unterrichtsversuche an.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Umfang des Praktikums gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 4 LPO I. Durchführung der verpflichtenden Unterrichtsversuche, Erledigung sämtlicher gestellter Aufgaben nach Maßgabe der Praktikumschule.		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
60 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 93 I Nr. 4		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 59 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Praxisprojekt zur Diagnostik in der Körperbehindertenpädagogik		06-K-Ps1-2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Es werden Besonderheiten in der Anwendung von testdiagnostischen Verfahren mit körperbehinderten Kindern und Jugendlichen aufgezeigt und erarbeitet. Weitere wesentliche diagnostische Verfahren (wie z.B. Anamnese, Beobachtungen u.a.) werden ergänzt und praktisch erprobt. Fördermöglichkeiten werden aus den diagnostischen Erkenntnissen abgeleitet und formuliert. Alle Inhalte sollen in einem konkreten Fördergutachten angewandt und reflektiert und auf einen jeweiligen Einzelfall adaptiert werden.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Wissen über verschiedene diagnostische Methoden. Sie wissen um die Anwendbarkeit diagnostischer Verfahren bei körperbehinderten Kindern und Jugendlichen. Sie sind in der Lage dieses Wissen auf spezielle Einzelfälle anzuwenden, indem sie ein förderdiagnostisches Gutachten über ein konkretes Kind erstellen. Dabei können sie ihr bisher erworbenes Wissen anwenden, um mögliche Auswirkungen körperlicher Schädigungen und besonderer Entwicklungsverläufe auf verschiedene Entwicklungsbereiche zu beschreiben. Sie können hieraus individuelle Förderansätze entwickeln und formulieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Klausur (ca. 60 Min.) oder  b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder  c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder  d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder  e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder  f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 4		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Psychologie im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung		o6-K-Ps2-n-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Anwendung vorhandenen Wissens aus den vorausgegangenen Modulen: Psychologische Grundlagen aus der allgemeinen Psychologie, der Lernpsychologie, der Motivationspsychologie, der Wahrnehmungspsychologie, der Persönlichkeitspsychologie und der Entwicklungspsychologie zum Verständnis und zur Erklärung abweichenden Verhaltens in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Durch Kenntnis der Beeinträchtigungen in den genannten Bereichen können die Studierenden ihr erworbenes Grundlagenwissen auf mögliches Handeln in den Bereichen der Erziehung, der Didaktik und der Therapie anwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 4		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefende Aspekte der Psychologie		o6-K-Ps3-n-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik II		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Basiswissen zu und Anwendungen von sozialpsychologischen Konzepten aus der Einstellungs- und Vorurteilpsychologie, Basiswissen zu Interaktionsprozessen zwischen nichtbehinderten und körperbehinderten Menschen, Analyse der Ursachen von Interaktionsspannungen. Vermittlung von Basiswissen aus der Bewältigungs- (Coping-) Psychologie.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Fähigkeit zum reflektierten Umsetzen sozialpsychologischer Konzepte zum Abbau sozialer Spannungen zwischen nichtbehinderten und körperbehinderten Menschen. Mithilfe fundierten Wissens sind die Studierenden zur Planung und Durchführung integrativer Angebote auf der Basis der Kenntnisse aus der Sozialpsychologie fähig. Sie haben Einblick in die spezifischen Probleme im Zusammenhang mit der Geburt eines behinderten Kindes für Eltern und Familie. Sie können Kenntnisse aus der Bewältigungspsychologie für die Elternarbeit und Vermittlung spezifischer Bewältigungshilfen für den behinderten Menschen umsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Präsentation (ca. 45 Min.) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder e) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder f) Portfolioprüfung (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 4		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der Testtheorie und standardisierter Verfahren		o6-K-Ps-D-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Sonderpädagogik		Lehrstuhl für Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
7	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Wissenschaftstheoretische und methodische Kenntnisse der sonderpädagogisch-psychologischen Diagnostik praxisorientierte Vermittlung von qualitativen und quantitativen Methoden		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der in den Human- und Sozialwissenschaften angewandten Methoden der Diagnostik Vertiefte Kenntnisse statistischer und methodischer Grundlagen der Diagnostik Grundkenntnisse und Orientierungswissen hinsichtlich sonderpädagogisch-diagnostischen Arbeitens Wissen hinsichtlich phänomenologischer und hermeneutischer Verfahren im erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Kontext Selbstreflexionsfähigkeit bezüglich der Anforderungen an diagnostisches Arbeiten im sonderpädagogischen Kontext		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
210 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 96 I Nr. 4		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen		o6-L-Päd-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Begriffe und Problemlagen: historisch und aktuell; Historie des Fachs (Entwicklungen in Pädagogik, Didaktik, Formen sonderpädagogischer Förderung); gegenwärtiger Stand der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; Personenkreis: Ätiologie und Genese, medizinische, psychologische, soziologische Aspekte; Einführung in sonderpädagogische Arbeitsfelder im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen; allgemeine Grundlagen der Didaktik und Methodik des Lehrens im Kontext von Lernbeeinträchtigungen; didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte; Prinzipien und Formen des Unterrichts bei Lernbeeinträchtigungen; Sozialisationshintergrund, kindliche Entwicklung und Lernen		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Grundlegende Kenntnisse über das Fach Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen; grundlegende Reflexionskompetenz bezogen auf unterschiedliche Fachaspekte; Methodenkompetenz: Bearbeitung wissenschaftlicher Grundlagentexte der Pädagogik (Entnahme zentraler Informationen, Nachvollzug von Argumentationsweisen und Zusammenhängen)		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 2 § 99 I Nr. 1 (5 LP) § 100 I Nr. 5		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 65 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Spezielle Aspekte der Didaktik bei Lernbeeinträchtigungen</b>		o6-L-SpDid-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik I		Lehrstuhl für Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Ausgewählte Unterrichtskonzepte im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Kooperatives Lernen, Eigenverantwortliches Arbeiten - EVA, Entdeckendes Lernen etc.); ausgewählte Unterrichtsprinzipien im Zusammenhang mit Lernbeeinträchtigungen (z.B. Differenzierung, Strukturierung, Aktivierung, Motivierung etc.); spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei Lernbeeinträchtigungen (z.B. in Mathematik, Deutsch, Sachunterricht etc.)		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Vertiefte Kenntnis von Lehr- und Lernprozessen sowie Kompetenzen zur Gestaltung und Anleitung von Lernprozessen bei Schülern mit Lernbeeinträchtigungen; Erweiterung der Methodenkompetenz bezogen auf die situationsspezifisch sinnvolle Auswahl von verschiedenen Konzepten und Prinzipien; profunde Kenntnisse exemplarischer fachdidaktischer Grundlagen der Erziehung und Bildung im Hinblick auf die besonderen Lernvoraussetzungen von Schülern mit Lernbeeinträchtigungen sowie Reflexions- und Adaptationsfähigkeit bezogen auf individuelle Lernförderung; vertiefte Grundlagen der Interventionen bei spezifischen Lernschwächen (wie z.B. Les-Rechtschreib-Schwäche, Rechenschwäche etc.).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit Verschriftlichung (ca. 8 S.) oder 3) Referat (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 8 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 3 § 100 I Nr. 5		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 67 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2015)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen - Sprachheilpädagogik und Stimm- und Sprachheilkunde		o6-S-FFRC-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Grundlegendes Wissen über Klassifikationen, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik der Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen; Grundkenntnisse der Linguistik, sofern sie für die Erkennung, wissenschaftliche Erklärung, Diagnostik und Therapie relevant sind.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden haben sich fachspezifisches Wissen aus verschiedenen Disziplinen (v.a. Stimm- und Sprachheilkunde) angeeignet. In Auseinandersetzung mit der Thematik können sie kritisch Modelle und Theorien reflektieren. Methodenkompetenz: Die Studierenden können hermeneutisch wissenschaftliche Texte analysieren und diese kritisch im Plenum sowie in Gruppen diskutieren. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden gewinnen einen vertieften Überblick aus interdisziplinärer Sicht über die Sprach-, Sprech-, Rede- und Kommunikationsstörungen, die Gegenstand der Sprachheilpädagogik sind. Insbesondere medizinische Fachkenntnisse als Grundlage für wissenschaftliches Arbeiten und Handeln in der diagnostisch-therapeutischen Praxis werden hier vermittelt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + V (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Sofern die Module o6-S-Gr, o6-S-FFRC und o6-S-Stör3 im Wahlpflichtbereich NICHT belegt worden sind, können sie als FSQ gewählt werden.		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der Sprachheilpädagogik - für Studierende der Geistig- und Körperbehindertenpädagogik		06-S-FFRGK-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik III		Lehrstuhl für Pädagogik und Intervention bei Beeinträchtigungen von Sprache und Kommunikation
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
6	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Wissen über die historische Entwicklung der Sprachheilpädagogik; vertiefte Kenntnisse über Voraussetzungen des Sprechens und der Sprache; Grundlagen des Spracherwerbs und -theorien; Einführung in die wichtigsten Störungsbilder der Sprache und des Sprechens im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Selbst- und Sozialkompetenz: Die Studierenden erarbeiten konzentriert Inhalte aus der Sprachheilpädagogik und angrenzenden Fachdisziplinen. Methodenkompetenz: Die Studierenden eignen sich systematisch Fachwissen aus der Sprachheilpädagogik sowie angrenzenden Disziplinen an und reflektieren diese kritisch hinsichtlich der Anwendungsmöglichkeiten und -erfordernisse in Theorie und Praxis. Sach- und Fachkompetenz: Die Studierenden erwerben unverzichtbares Grundlagenwissen zum Verständnis sprachheilpädagogischer Theoriebildung, die grundsätzlich interdisziplinär ist. Insbesondere werden Fachkenntnisse zu Aussprache (Respiration, Phonation, Artikulation) und Aussprachestörungen vermittelt, die in der Praxis der sprachheilpädagogischen Arbeit relevant sind. Aufbauend auf diesen Grundlagen erlangen die Studierenden Wissen über Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von kognitiven und geistigen Behinderungen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
180 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 1		o6-V-PBV1-152-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Phänomene, Begrifflichkeit, Kriterien und Normen, Einteilung und Klassifikation, Epidemiologie, Institutionen, historische Aspekte, rechtliche Grundlagen, Erziehung und Erziehungsschwierigkeiten, Grundlagen von Didaktik und Unterricht, grundlegende Perspektiven zur Erklärung, zentrale Bedingungsfelder für Verhaltensstörungen (insbesondere familiäre, schulische und gesellschaftliche Aspekte).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Die Studierenden führen alleine und in Gruppen eigenständige und vertiefte Recherchen zur Erweiterung des Grundlagenwissens durch (Sachkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz). Durch die Vermittlung eines differenzierten Grundlagenwissens gewinnen die Studierenden erste Ansätze von Sicherheit im Blick auf und im Umgang mit Verhaltensstörungen (Selbstkompetenz).		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder 3) Präsentation (ca. 30 Min.) oder 4) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder 5) Hausarbeit (ca. 10 S.) bonusfähig		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
§ 95 I Nr. 5 § 96 I Nr. 6 § 97 I Nr. 5 § 99 I Nr. 1 (5 LP)		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Sprachheilpädagogik (2015)		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 71 / 73

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen 2		06-V-PBV2-152-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V		Lehrstuhl für Pädagogik bei Verhaltensstörungen
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Grundlegende Perspektiven zur Erklärung von Verhaltensstörungen; zentrale und ausgewählte Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen aus Psychologie sowie auch Soziologie unter Berücksichtigung biologisch-medizinischer Aspekte; Betrachtung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, Grundlagenwissen zur Erklärung für ein differenziertes Verständnis von Verhaltensstörungen anzuwenden, auch im Hinblick auf konkrete Erklärungskonzepte sowie ausgewählte spezifische Problemstellungen (Sachkompetenz, Selbstkompetenz). Aufgrund dieser Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, Verhaltensstörungen bei Kinder und Jugendlichen einzuordnen, zu verstehen und erste Ideen zum Umgang mit Verhaltensstörungen zu entwickeln (Sachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz). Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich der Gewinnung, Auswahl und Verarbeitung von Informationen im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens sind den Studierenden bekannt und vertraut; sie können umgesetzt werden, auch bei Nutzung der Ressourcen von Arbeitsgruppen (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz).</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder                  2) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder                  3) Präsentation (ca. 60 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 S.) oder                  4) Portfolio (ca. 25 S.) oder                  5) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)                  bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
<p>§ 95 I Nr. 5                  § 96 I Nr. 6                  § 97 I Nr. 5</p>		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
<p>Bachelor (2 Hauptfächer) Sonderpädagogik (2015)                  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Geistigbehindertenpädagogik (2015)                  Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)</p>		
LA Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik (2015)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 18.04.2025 • PO-Datensatz Lehramt Sonderpädagogik Körperbehindertenpädagogik - 2015	Seite 72 / 73

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Lernbehindertenpädagogik (2015)